

Atomtransport: Gegner erwägen Klage

Leipzig. Das Bündnis gegen Atomkraft Leipzig erwägt eine Klage gegen den geplanten Castortransport vom nordrhein-westfälischen Zwischenlager Ahaus ins russische Majak. Der zum Bündnis gehörende Leipziger Rechtsanwalt Jürgen Kasek vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland teilte am Freitag mit, die geplanten Transporte verstießen gegen das Atomgesetz. Der ursprünglich aus dem DDR-Forschungsreaktor Rossendorf in Sachsen stammende Atommüll lagert seit 2005 in Ahaus. Nun sollen die 951 Brennelemente in 18 Castorbehältern nach Majak gebracht werden. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/154607.atomtransport-gegner-erwaegen-klage.html>